Bundespolizistin Bianca Walter führt ein Doppelleben

16. September 2016 | 11:07

Dresden – Bianca Walter ist ein sächsisches Original: Die attraktive Frau ist 26 Jahre alt, 1,67 Meter groß und gebürtige Dresdnerin. Sie ist Bundespolizistin von Beruf. Doch gibt es da auch noch die andere Bianca Walter...

Die andere Bianca Walter: Mit Spitzengeschwindigkeiten bis zu 50 km/h ist sie auf dem Eis unterwegs. Bianca Walter – deutsche Shorttrackerin von Beruf.

Den Sport gibt es in Deutschland erst seit den 90er Jahren. Seit 1992 ist er olympisch. Immer erfolgreicher ist die Deutsche Mannschaft seither vor allem in der Staffel geworden. Die deutschen Läufer können sich aber auch in den Einzelläufen immer mehr gegen die Konkurrenz aus Asien und Kanada behaupten. Umso ehrgeiziger trainiert Bianca, um Bestleistungen aus sich herauszuholen. Eisschnelllauf in der Kurzstrecke: Das sind eng gefahrene Kurven auf höchstem Tempo in Mehrkampf, Staffellauf oder in Einzelläufen. Für Zuschauer ist der Sport kurzweilig. Und trotzdem ist Short Track in Deutschland nach wie vor eine Randsportart. Höchstleistungen können die Sportler bei ihrer Leidenschaft auf dem Eis allerdings nur im Profibereich erbringen.



© Sachsen Fernsehen

Ausgleich findet die 26-Jährige Dresdnerin auf der Slackline. Das trainiert ganz nebenbei den Gleichgewichtssinn. Für Randsportarten muss man sich bewusst entscheiden erzählt die Dresdnerin. Reisen zu Wettkämpfen und auch die Ausrüstung sind sehr teuer. Nach dem Abitur hatte sich Bianca deshalb entschlossen eine Ausbildung bei der Bundespolizei zu beginnen. Bis vergangenes Jahr hat sie so regelmäßig Polizeiuniform und Schlittschuhe gegeneinander ausgetauscht, um mit anderen Wintersportlern ihrer Passion nachzugehen.



© Sachsen Fernsehen| Jonathan Wosch

Sachsen ist Short Track Hochburg. Ideale Trainingsbedingungen bietet die Sächsische Landeshauptstadt mit einer Eisbahn in der EnergieVerbund Arena und einer Sportschule. Immer mehr professionelle Athleten kommen deshalb in den Freistaat, um sich am Stützpunkt der Deutschen Shorttrack-Nationalmannschaft auf Höchstleistungen zu bringen. Die Deutschen Sportler um Bianca Walter kann man das nächste mal im Februar beim Weltcup in Dresden anfeuern.